Kunstauktion

Am 10.3.2022 wurde in der Aula der IGS-West eine Kunstauktion veranstaltet, die Idee kam vom Äsbi-Kurs 10b, bei Frau Ganser.

Die Schüler der 10b hatten das Thema “Comics zeichnen” und schon dort hat die 10b eine kleine Kunstausstellung auf die Beine gestellt. Schließlich kam die Idee auf, dass wir zu unseren Kunstwerken eine Auktion machen und diese für die gesamte Schule öffnen, um es authentisch wirken zu lassen, den Künstlern eine besondere Bühne zu bieten und um die einzelnen Kunstwerke richtig zu würdigen. In den Wochen darauf wurden fleißig Kunstwerke bzw. Gemälde erstellt.

Die Klasse teilte sich auf, sodass es eine Organisationsgruppe gab, die sich um die Deko, eine eigene Geldwährung “Stähel” (**St**efan, Darnesh**a** und **E**llen, Mo**h**amad, Van**e**ssa, Abe**l**) und die Snacks kümmerte. Währenddessen erstellten die anderen Schüler Kunstwerke, die versteigert werden sollten.

Schließlich war der große Auktionstag gekommen. Um 12 Uhr fingen die ersten Schüler:innen an, die Auktion aufzubauen und sich um die Technik zu kümmern. Am Eingang der Aula waren Schüler platziert, um den Gästen die selbst erstellte Geldwährung zu überreichen. Auf der Bühne wurden die Gemälde nacheinander auf einer Staffelei vorgestellt und per PowerPoint die Bildbeschreibung mit der jeweiligen Idee zum Gemälde. Die Gemälde wurden von den Auktionatoren Ellen (10b) und Stefan (10b) versteigert. Alle Teilnehmer im Publikum konnten mitbieten und hatten für den Einstieg 36.000.000 Stähel bekommen. Sollte dies nicht genügen, wurde neben der Bühne eine Kasse aufgebaut, wo sich jeder mit echtem Geld neue “Stähel”-Scheine nachkaufen konnte. Das echte eingenommene Geld war für die Klassenkasse der 10b vorgesehen. Hatte man schließlich ein Gemälde ersteigert, gab dies einem das Recht, um sich anschließend mit dem Künstler auf einen “echten” Preis für das Gemälde zu einigen. Dabei sollten wenigstens die Materialkosten abgedeckt werden, die die Künstler:innen im Vorfeld aus eigener Tasche vorgelegt hatten.

Die Kunstauktion war ein einzigartiges Erlebnis. Anfangs schien die Idee, eine Auktion zu veranstalten, eine unvorstellbare Sache. Da es so viele Dinge gab, die man berücksichtigen sollte, um die Auktion so realistisch wie möglich erscheinen zu lassen.

Die Schüler der 10b haben sich wochenlang vorbereitet und haben ihr Bestes gegeben, um schöne Gemälde zu erstellen. Als die Auktion näher rückte spürte, man die Aufregung in den vielen Gesichtern der Schüler:innen sowie bei den Lehrern. Betrat man die Aula, hatte man sofort das Gefühl, dass hier was Aufregendes passiert. Die Wände waren mit selbstgebastelter Deko geschmückt. Es lief im Hintergrund sanfte Musik, die passend zur Auktionsstimmung gewählt wurde. In der Aula herrschte Spannung, da die Teilnehmer mit Begeisterung daran teilnahmen und wie wild ihre Gebote abgaben. Bei manchen Gemälden, die so einzigartig schön waren, dass jeder sie einfach haben wollte, standen die Gebote bei 300.000.000 Stähel und mehr. Viele legten ihr Geld zusammen, um eine bessere Chance zu haben das Gemälde zu ersteigern.

Die Kunst Auktion der 10b war ein geklungenes Projekt, das in Zukunft gern wiederholt werden sollte. Dies ist ein guter Gewinn für die Klassen Kassen der Schüler, da man Ende eines Halbjahres eine Kunst Auktion veranstalten kann um die entstandenen Kunstwerke im Äsbi Unterricht der Schüler zu würdigen.



